Eine Geschichte frei erzählen. Ein Rezept

Die Vorbereitung einer freien Erzählung findet in 5 Schritten statt:

1. Schritt. Die Erkundung der Geschichte

Lesen Sie den Text der Geschichte durch. Machen Sie aus Ihren Beobachtungen eine Liste von Dingen und Ereignissen, die unbedingt in ihrer Geschichte erwähnt werden sollen.

2. Schritt. Der Handlungsablauf

Für ErzählerInnen ist der Handlungsablauf der Wegweiser durch die Geschichte. Er sorgt dafür, dass wir uns in der Geschichte zurechtfinden.

Notieren Sie, in Stichworten, den Handlungsablauf der Geschichte.

- Wer ist die Hauptfigur?
- Wodurch wird die Handlung in Gang gesetzt?
- Was will die Hauptfigur erreichen?
- Welche Ereignisse finden statt?
- Was ist der Höhepunkt der Geschichte?
- Wie endet die Erzählung?

3. Schritt. Erzählbilder erstellen

Stichworten sind schwer im Kopf zu behalten. Bilder sind leichter im Kopf zu speichern. Gleichzeitig geben sie einen Überblick über eine gesamte Szene. Bilder sind die bessere Erinnerungsstütze.

- Erstellen sie, in fünf Bilder, zu der Geschichte, ein Comic: Anfang, Problem, Höhepunkt, Ausgang, Ende.

Wenn Sie das freie Erzählen für sich üben, können Sie die 5 Bilder vor sich auf den Boden legen. Das gibt Ihnen bei ihren ersten Versuchen Sicherheit.

4. Schritt Sinneseindrücke sammeln.

Beim freien Erzählen erzeugen Beschreibungen, innere Bilder bei den Zuhörenden. Diese Einzelheiten machen die Geschichte lebendig.

- Was ist in der Geschichte zu spüren?.
- Was ist in der Geschichte zu riechen?
- Was ist in der Geschichte zu hören?
- Was ist in der Geschichte zu schmecken?
- Was ist in der Geschichte zu sehen?

5. Schritt. Erzählen üben.

Bevor Sie die Geschichte einer Gruppe erzählen, üben Sie mit einer freundlich zuhörenden Person. Erzählen Sie die Geschichte und fragen Sie danach, welche Stellen besonders lebendig waren.